
9d Modul Lineare Stile

1 Allgemein

Bei den Linearen Stilen werden folgende 2 Arten unterschieden und geprüft:

- Salsa LA on 1
- Salsa New York Style on 2

1.1 Pasitos und Grundelemente

Diese Pasitos und Grundelemente müssen anlässlich der Modulprüfung detailliert beschrieben werden. Als Grundlage dazu dienen die unten aufgeführten Schritte (Version LA on 1).

Basico uno a
Basico dos
Basic am Platz
Cucaracha
Cucaracha Cruzado
Spot Turn to Right / Rechtsdrehung linear
Left Turn
Double Left Turn

1.1.1 Basico uno a

- a) 1 LF vor
2 RF am Platz
3 LF rück
4 RF rück
5 LF am Platz
6 RF vor

1.1.2 Basico dos

- 1 LF klein rück
2 RF am Platz
3 LF seit
4 RF klein rück
5 LF am Platz
6 RF seit

1.1.3 Basic am Platz

- 1 LF am Platz
2 RF am Platz
3 LF am Platz
4 RF am Platz
5 LF am Platz
6 RF am Platz

1.1.4 Cucaracha

- 1 LF seit
- 2 RF am Platz
- 3 LF schliessen
- 4 RF seit
- 5 LF am Platz
- 6 RF schliessen

1.1.5 Cucaracha Cruzado

- 1 LF seit
- 2 RF am Platz
- 3 LF kreuz vor
- 4 RF seit
- 5 LF am Platz
- 6 RF kreuz vor

1.1.6 Spot Turn to Right / Rechtsdrehung linear

- 1 LF vor
- 2 RF am Platz
- 3 LF rück

1.1.7 Left Turn

- 1 LF vor
- 2 RF am Platz
- 3 LF vor
- 4 RF vor
- 5 LF am Platz
- 6 RF vor

1.1.8 Double Left Turn

- 1 LF vor
- 2 RF am Platz
- 3 LF vor
- 4 RF vor
- 5 LF am Platz mit 2. Drehung
- 6 RF schliessen

2 Salsa LA on 1

Break on 1, ladies **backstep basic**, im Crossbody Style (linear)

Kurze typische Showelemente wie Fall- oder Akrofiguren sind angebracht.

Die Bewegungen sind eher zackig und temperamentvoll. Salsa LA on 1 ist eher schnell.

Der Herr ist der Macho und die Frau das aufreizende Gegenüber.

2.1 Taktart

4/4 Takt

2.2 Tempo

Frei

2.3 Rhythmus und Zählweisen

QQS, getanzt auf 1,2,3 5,6,7

Schritte gezählt: 1,2,3 4,5,6

Schläge der Musik gezählt: 1,2,3 5,6,7

2.4 Paarbewegung im Raum

Linear

2.5 Körperbewegung

Merengue Action

2.6 Körperhaltung

Gewicht auf Ballen

Aufrecht oder leichte Beugung in den Hüftgelenken

Knie gelöst

3 Salsa New York Style on 2

Break **on 2**, ladies **forward** basic, im Crossbody Style (linear)

Minimum 20% Open Shines, Showelemente wie Fall- oder Akrofiguren sind **nicht** angebracht.

Shines oder Footwork werden getanzt.

Im New York Style sind die Bewegungen eher elegant und weich.

Der New York Style on 2 wurde durch den Mambo (Tito Puente) in der 1960er Jahre und dem Nightclub „Palladium“ populär.

3.1 Taktart

4/4 Takt

3.2 Tempo

Frei

3.3 Rhythmus und Zählweisen

QQS, getanzt auf 2,3,4 6,7,8

Schritte gezählt: 1,2,3 4,5,6

Schläge der Musik gezählt: 1,2,3 5,6,7

3.4 Paarbewegung im Raum

Linear

3.5 Körperbewegung

Merengue Action

3.6 Körperhaltung

Gewicht auf Ballen

Aufrecht oder leichte Beugung in den Hüftgelenken

Knie gelöst

4 Elemente und Figuren

4.1 Elemente

Diese Elemente müssen anlässlich der Modulprüfung als Herr und als Dame getanzt und mit einer einfachen Beschreibung dem Experten präsentiert werden können. Als „einfache Beschreibung“ gilt hier: Ablaufen der Schritte mit gleichzeitigem Zählen des Taktes (123, 567). Bei der Demonstration soll aber auf korrekte Ausführung geachtet werden. Dies beinhaltet unter anderem auch Körperbewegung, Arme und Fusspositionen. Diese Elemente können „on 1“ oder „on 2“ abgefragt werden.

Basico uno a

Spot Turn to Right Dame

Spot Turn to Left Dame

Spot Turn to Right Herr

Spot Turn to left Herr

Kombination Spot Turn to Right Herr – Spot Turn to Right Dame ohne Handwechsel

Kombination Spot Turn to Right Herr – Spot Turn to Right Dame mit Handwechsel

Kombination Left Turn Herr – Spot Turn to Right Dame

Cross Body Lead in geschlossener Haltung

Cross Body Lead in offener Haltung

Cross Body Lead mit Inside Turn (Cross Inside)

Cross Body Lead mit Outside Turn gelaufen, in LRH (Cross Outside)

Cross Body Lead mit Outside Turn gelaufen, in RLH (Cross Outside)

4.2 Figuren

Diese Figurenbeispiel-Liste ist nicht vollständig. Der Experte kann anlässlich der Prüfung vom Kandidaten verlangen, aus einer beliebigen Anzahl Elemente eine Kombination zu formen. Der Kandidat sollte auch in der Lage sein, diese Kombination mit Hand Shins und etwas Style zu versehen – in beiden Rollen (Herr, Dame). Diese Figuren können „on 1“ oder „on 2“ abgefragt werden (Version LA on 1).

Setenta mit Cross Inside

Kombi Cross Inside, Spot Turn to Right Herr, Spot Turn to Right Dame

Variante ½ Spot Turn to Right Herr an DH mit Cross Inside

Variante Setenta mit Handshine mit Cross Inside

Doppel Spot Turn to Right mit Vorbereitung an RLH

Cross Body mit Outside Turn an RLH von oben nach unten in Setenta, geführt mit Handwechsel in LLH, Open-Break, Copa in Titanic, Setenta mit Arm Shine, Cross Body mit Inside Turn

Dreh-Kombinationen

Cross Body mit Insideturn, Open-Break in 360°

Variationen Cross Body mit Insideturn und Handshins

Variationen angetäuschte Copa mit Handshins

Variationen mit Doppeldrehungen

4.3 Handhaltungen

Die erste benannte Hand ist immer die des Herrn, die zweite die der Dame.

- Parallele Einhandhaltungen
 - LRH = Links zu Rechts Handhaltung
 - RLH = Rechts zu Links Handhaltung
- Gekreuzte Einhandhaltungen
 - RRH = Rechts zu Rechts Handhaltung
 - LLH = Links zu Links Handhaltung
- Parallele Doppelhandhaltung
 - DH = Gleichzeitig LRH und RLH
- Gekreuzte Doppelhandhaltungen
 - KHR = Rechte Hände oben
 - KHL = Linke Hände oben
- Doppelkreuz Doppelhandhaltungen
 - DKR = Rechte Hände oben
 - DKL = Linke Hände oben

5 Prüfung

5.1 Praxis

Bei der Prüfung wird verlangt, dass während 2 Minute LA on 1 und während 2 Minuten NY on 2 jeweils in beiden Rollen (Herr und Dame) vorgetanzt wird. Dabei wird Taktsicherheit, gute Führung, grundlegendes Figurenverständnis und Styling geprüft. Der Kandidat soll sicher on 1 und on 2 tanzen können.

An der Prüfung werden die Kandidaten entweder mit anderen Kandidaten oder mit den Experten tanzen.

5.2 Theorie

Als Grundlage dieses Moduls gelten unten stehende Informationen sowie die Videos auf swissdance.ch. Grundsätzlich gilt, dass für die Prüfung sehr gute tänzerische Fähigkeiten verlangt werden. Zudem sollen auch bereits vertiefte Kenntnisse über Zusammenhänge, Technik und Führung vorhanden sein. Da dies eine Spezialistenprüfung ist, sind die Experten auch berechtigt, Fragen zu stellen, auf welche die Antwort nicht in diesem Modul steht. Der Kandidat soll solche Fragen aus seiner Erfahrung beantworten können.

Für die Vorbereitung auf die Theorieprüfung ist es empfehlenswert, bei einem auf swissdance.ch aufgeführten Experten Ausbildungseinheiten zu belegen. Diese sollten in der Lage sein, die Art und Weise der Präsentation zu schulen.

Anlässlich der Theorieprüfung müssen ein Teil der Pasitos vorgetragen werden. Auch Kombinationen aus diversen Elementen und Figuren können vorkommen. Der Kandidat muss gleichzeitig tanzen und sprechen. Bei der Ausführung müssen immer auch alle anderen Kriterien (Haltung, Führung usw.) erfüllt werden. Die Demo soll so sein, wie wenn man es vor einer Klasse im Unterricht vorzeigt.